

Führungskraft im Bereich Innovationspolitik / Innovationsförderung

im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

In der Abteilung 4 „Industrie, Innovation“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) verantwortliche(n) Referent/-in (m/w/d).

Wollen Sie dabei sein?

Ihr wesentliches Aufgabengebiet bei uns:

- Fachliche Verantwortung von Innovationsschwerpunkten des Landes, insb. „Werkstoffe, Material- und Oberflächentechnik, Additive Fertigung“ und Vertretung dieser Schwerpunkte gegenüber Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen oder anderen Institutionen,
- Fachaufsicht über öffentliche Gesellschaften in privater Rechtsform mit Landesbeteiligung (wie bspw. der Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH (TIME)),
- Bearbeitung von Grundsatzfragen der Innovationspolitik einschließlich der Erstellung fachlicher Stellungnahmen zu Vorgängen und Vorlagen des Themenfeldes Forschung, Technologie, Innovation aus Bundesrat, Bundestag und EU,
- Verantwortung von Maßnahmen und Programmen der überbetrieblichen Innovationsförderung sowie Koordinierung der überbetrieblichen Innovationsförderung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE),
- Konzeption, strategische Weiterentwicklung und Umsetzung der Regionalen Innovationsstrategie Rheinland-Pfalz,
- Mitwirkung und Vertretung des Landes in einschlägigen Bund-Länder-Gremien.

Sie bringen mit:

- mindestens mit der Note „befriedigend“ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Wirtschafts-, Politik- oder Verwaltungswissenschaften (Master oder vergleichbare Abschlüsse).

Vorteilhaft sind:

- fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Kenntnisse im Gesellschaftsrecht,
- Verständnis für innovations- und strukturpolitische Zusammenhänge,
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- strukturierte, zielorientierte Arbeitsweise und die Fähigkeit, komplexe Prozesse und Arbeitsabläufe effizient zu gestalten,
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, auch in anspruchsvollen Verhandlungssituationen,
- hohe Eigeninitiative, Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft,
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen.

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse im europäischen Beihilferecht,
- Kenntnisse im Verwaltungs- und Zuwendungsrecht.

- 📍 **Mainz**
- 🕒 **Vollzeit**
- 🕒 **Unbefristet**
- 📄 **bis A 16 LBesO / E 14 TV-L**
- 📅 **Bewerbungsfrist: 21.06.2026**
- ▶ **Arbeitsbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
- 🎓 **Abschluss: Master o. vergleichbar**
- 🔑 **Kennziffer: 2/2026**

Freuen Sie sich auf:

- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Mobiles Arbeiten (bis zu 60 %)
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Jobticket, gute ÖPNV-Anbindung
- ✓ Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ betriebliches Gesundheitsmanagement (u. a. EAP Assist und EGYM Wellpass)
- ✓ ein digitales Arbeitsumfeld
- ✓ Teamevents
- ✓ Tätigkeit zum Zwecke des Gemeinwohls – ein gutes Gefühl
- ✓ eine zentrale Lage im Herzen der Landeshauptstadt Mainz

**Das klingt ganz nach Ihnen?
Dann wollen wir Sie kennenlernen!**

Einzureichende Unterlagen:

- Anschreiben,
- Lebenslauf,
- Arbeitszeugnisse / Beurteilungen,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- Nachweis für die Berücksichtigung einer
Schwerbehinderung / Gleichstellung im
Auswahlverfahren.

Bewerbungsfrist bis einschließlich 21.06.2026

Per E-Mail als PDF Dokument an: bewerbung@mwwlw.rlp.de

**Sie haben noch Fragen?
Melden Sie sich gerne bei uns:**

Organisatorischer Ansprechpartner:
Sascha Wagner (Tel. 06131 16-5294)

Fachlicher Ansprechpartner:
Stefanie Naeu (Tel. 06131 16-2224)

Mehr über uns unter mwtek.rlp.de

**Mit flexiblen Zeiten.
Mit großen Chancen.
Mit offenen Armen.**

**Und bald auch
mit dir?**

**Jobs so vielfältig
wie das Land.**



Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 und 14 DSGVO finden Sie im Internetauftritt des Ministeriums: mwwlw.rlp.de/de/ministerium/jobs-und-karriere/. Auf Wunsch übersenden wir diese Information auch in Papierform.